

Stressiges Wochenende der SOB-Motorsportler

Zwei Rennen in zwei Tagen

Viel unterwegs waren die Aktiven der Schrobenhausener Kartgruppe am Maiwochenende.

Zunächst stand der 2. Lauf zum IN-Cup in Vohburg auf dem Programm, zu dem insgesamt 12 MSC'ler an den Start gingen. Dieser Lauf war zugleich auch der erste südbay. Vorlauf des Jahres. Die ungewöhnlich diffizilen Fahr- und Ansprechverhalten der zur Verfügung gestellten Karts forderten dabei von den Aktiven ihr ganzes Können ab.

In der Klasse 1 fuhr Annika Spielberger zeitlich ganz vorne mit, aber mit je einem Fehler pro Lauf verpasste sie mit Rang vier knapp das Podest.

Auch Timon Tögel leistete sich insgesamt 2 Fehler, was aufgrund der defensiven Fahrt nur zu Rang 12 reichte. Ebenfalls mit 2 Fehlern, aber mit deutlich schnelleren Zeiten belegte Mino Saumer den 6. Platz. Sichtlich zufrieden landete dann knapp davor auf dem 5. Rang Lisa Kraus, die zwar etwas vorsichtiger, aber eben fehlerfrei unterwegs war. Schnell, sicher und fehlerfrei sicherte sich dann Jannik Roth mit Rang 2 einen Platz auf dem Stockerl.

Ebenso tat es ihm dann Katharina Spielberger in der Klasse 3 gleich. Fehlerfrei musste sie sich mit Platz 2 nur knapp geschlagen geben, während Janina Tögel und Jonas Kreitmeier mit den Bedingungen kämpfend auf den Rängen 16 und 18 landeten.

Schnell auch unterwegs in der darauffolgenden Klasse 4 waren dann zwei weitere SOB'ler. Mit absoluten Topzeiten, aber unglücklicherweise jeweils einem Fehler im zweiten Durchgang schrammten Sarah Spielberger und Manuel Wittmann haarscharf am Sieg vorbei und landeten auf den hervorragenden Plätzen 2 und 3.

Nun lag es in der Klasse 5 an Julian Wittmann vielleicht doch noch einen Sieg für die erfolgsverwöhnten Schrobenhausener Motorsportler einzufahren. Und auf ihn war Verlass – mit konstant schnellen Läufen und dies ohne Strafsekunden sicherte er sich Platz 1.

Bereits am nächsten Morgen folgte dann der dritte Lauf zum IN-CUP in Regensburg. In einem qualitativ und quantitativ stark besetzten Starterfeld galt es dann die nötigen Punkte für eine erfolgreiche Gesamtplatzierung im IN-CUP einzufahren.

Unter den 22 Fahrern der Klasse 1 belegte Jeremiya Tögel mit ansprechenden Läufen den tollen 7 Platz und Annika Spielberger mit Top-Zeiten, trotz eines Fehlers, der wie immer 2 Strafsekunden extra bedeutet, auf den tollen dritten Platz.

Dann folgten 29 Starter in der Klasse 2, der 10- bis 11-jährigen. Hier landete Timon Tögel aufgrund eines verpatzten zweiten Durchgangs auf Rang 26, während Lisa Kraus fehlerfrei auf den 13. Platz in diesem starken Feld landete. Ein wahrer Krimi wurde dann der Kampf um den Sieg. Mino Saumer gelangen dabei zwei extrem schnelle, nahezu zeitgleiche Läufe, woraufhin der Zweit- und Drittplatzierte bis auf die Hundertstelsekunde zeitgleich lagen. Zum Pech für den Schrobenhausener wurde dann der beste Einzellauf bei der Wertung herangezogen, was dann leider Rang 3 bedeutete. Noch besser machte es dann Jannik Roth. Nach dem ersten Durchgang noch Dritter, setzte er alles auf eine Karte und legte er einen wahren Zauberlauf auf die Strecke. Überglücklich stand er dann ganz oben auf dem Siegerpodest.

Gleich 43 Starter dann in der Klasse 3. Aller Ehren wert ist hier nach fehlerfreien Fahrten der 22. Platz von Jonas Kreitmeier. Rasant und sicher umrundete dann Janina Tögel den Parcours, was ihr am Ende den beachtlichen 12. Platz einbrachte. Noch schneller war nur noch Katharina Spielberger unterwegs. Mit zwei fehlerfreien und zudem schnellen Durchgängen trennten sie am Ende nur 9 Zentelsekunden vom Sieg. Aufgrund der immensen dichte des Starterfeldes bedeute dies am Ende Rang 6.

Einen für ihn starken Tag erwischte dann Klaus Tögel unter den 31 Startern der Klasse 4. Mit sehr ansprechenden Zeiten und ohne Tadel sicherte er sich den beachtlichen 9. Platz. Noch schneller dann Manual Wittmann. Zwei Top-Läufe bedeuten am Ende den starken 5. Platz für ihn. Eine Klasse für sich war dann allerdings Sarah Spielberger vom MSC Schrobenhausen. Irrsinnig schnell und zudem sicher war es beinahe eine Lehrstunde für die Konkurrenz, als sie schließlich beim Kampf um Hundertstel mit fast einer Sekunde Vorsprung gewann. Verdienter Platz eins und Tagesbestzeit aller Fahrer des heutigen Tages. Ebenso war es ihr erster Sieg im achten Anlauf in Regensburg.

Zeitlich verhaltener unterwegs belegte dann Tobias Kirschke in der Klasse 5 den 20. Platz. Julian Wittmann kostete dann ein bedauerlicher Fehler den zweiten Platz – aufgrund seiner Superzeiten reichte es für ihn immerhin noch zu Rang 8.

Am Ende errang der MSC sogar noch bei der Mannschaftstageswertung den ersten Platz und durfte einen extra Pokal vom Veranstalter in Empfang nehmen.

Insgesamt betrachtet eine sehr starke Vorstellung der Schrobenhausener Motorsportler, die Jugendleiter Hermann Spielberger zuversichtlich auf die noch junge Saison blicken lassen dürfte. Somit können die Vorbereitungen zum Heimrennen am 28. Mai 2017 auf dem Schrobenhausener Volksfestplatz entspannt weitergehen.

Ebenso waren Katharina und Sarah Spielberger am 06. Mai als Gaststarter in der Zugspitzrunde beim MC Dießen erfolgreich unterwegs. Katharina belegte dabei einen sehr guten zweiten Platz. Sarah hatte leider ein wenig Pech im ersten Lauf und warf eine Pylone. Trotzdem reichte es am Ende zu einem guten fünften Platz.